



Amtsblatt

der Stadt Meiningen und der Gemeinden
Henneberg, Rippershausen, Stepfershausen und Untermaßfeld

Jahrgang 14 | Ausgabe Nr. 11/2018
Samstag, 22. Dezember 2018

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil

- Gruß zum AdventS. 2 f
- Meininger Hundeführerschein..S. 4
- Südthüringer
AmateurtheaterS. 4 f
- Meininger MuseenS. 5
- Meininger StaatstheaterS. 7
- Aus den Ortsteilen S. 8 ff
- VereinsnachrichtenS. 10 f
- Kirchliche NachrichtenS. 11

Amtlicher Teil

- Bekanntmachungen
der Stadt MeiningenS. 12 ff



Kontaktdaten

Bürgerbüro
Schlossplatz 1, 98617 Meiningen
Tel.: 03693 454545
Fax: 03693 454599
E-Mail: buergerbuero@stadtmeiningen.de
Internet: www.meiningen.de

Öffnungszeiten

Mo, Fr 07:30 - 16:00 Uhr
Di, Do 07:30 - 19:00 Uhr
Mi 07:30 - 13:00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat
09:00 - 13:00 Uhr

Kontakt zur

Amtsblatt-Redaktion:

Tel.: 03693 454146
E-Mail: amtsblatt@stadtmeiningen.de

**Das nächste Amtsblatt erscheint
am 26. Januar 2019.**

Der Redaktionsschluss für diese
Ausgabe ist der 11. Januar 2019.



Frohe Weihnachten

+++ Weitere aktuelle Infos finden Sie auf www.meiningen.de +++

Gruß zum Advent

Liebe Meiningeringen und Meininger,



gerade in den dunklen Wintermonaten wünschen wir uns alle Licht, Wärme und Behaglichkeit. Diese Atmosphäre schaffen wir für die Adventszeit. Mit dem Advent legt sich die Hektik des Jahres. Es ist die Jahreszeit, in der die Christenheit sich auf das Fest der Geburt von Jesus von Nazareth vorbereitet. Advent kann mit dem Wort „Ankunft“ übersetzt werden. Er bietet uns die

Möglichkeit, innezuhalten und uns auf das Wesentliche zu besinnen.

So wie die meisten Menschen freue auch ich mich alle Jahre wieder auf die Weihnachtszeit. Auch ich genieße es, mit der Familie durch die festlich geschmückte Innenstadt zu schlendern, mit Freunden den Weihnachtsmarkt zu besuchen, in geselliger Runde einen wärmenden Glühwein zu trinken und mich auf das Fest einstimmen zu lassen.

Für mich ist der Advent aber auch die Zeit zu fragen, was das alte Jahr für unsere Stadt gebracht hat. Im abgelaufenen Jahr 2018 haben wir für Meiningen Wichtiges erreicht. Besondere Vorhaben wurden erfolgreich umgesetzt oder sind auf einem guten Weg hin zur erfolgreichen Umsetzung. Zwei dieser Vorhaben möchte ich besonders hervorheben.

Die Einweihung des modernisierten Volkshaussaals am 2. Oktober 2018 war ein Zeichen für die gute Entwicklung unserer Stadt. Mit ihr haben wir dem reichen öffentlichen, sozialen und kulturellen Leben an einem Traditionsort wieder den ihm zustehenden Raum gegeben. Das Haus ermöglicht die unterschiedlichen Größen für alle Arten von Veranstaltungen mitten in der Stadt. Die große Nachfrage, die das Haus in den ersten Wochen und Monaten nach seiner Wiedereröffnung erfährt, zeigt mir, dass wir an seine vielseitige und intensive Nutzung bis 1990 erfolgreich anknüpfen können. Ganz offensichtlich entspricht die Gestaltung des „neuen“ Volkshauses dem Bedarf der Meiningener Bürgerinnen und Bürger und ihrer Vereine.

Und auch im Miteinander für die Region sind wir in diesem Jahr spürbar vorangekommen. Meiningen wird von den Umlandgemeinden

als leistungsfähiger Partner wahrgenommen. Am Ende vieler Gesprächs- und Verhandlungsrunden steht die Bereitschaft zur Zusammenarbeit und zum Zusammengehen. Mit den Gemeinden Walldorf, Wallbach, Henneberg und Stepfershausen wurden Verträge zur Eingemeindung geschlossen. Die Anträge zur Eingliederung der Gemeinden Walldorf, Wallbach und Henneberg wurde von der Landesregierung im Entwurf eines Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 (ThürGNGG 2019) berücksichtigt. Alle Beteiligten gehen vom in Kraft treten des Gesetzes zum 1. Januar 2019 aus. Ich denke, von der neuen Gemeindestruktur werden alle profitieren, die Menschen in den Ortsteilen und in Meiningen.

Den bevorstehenden Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, Meiningen noch lebenswerter zu gestalten. Recht herzlich danken möchte ich den Mitgliedern des Stadtrates, den Ortsteilräten, Ortsteilbürgermeisterinnen, Beigeordneten sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus für die gute Zusammenarbeit in 2018.

Mein Dank gilt insbesondere den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf sozialem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Vereinen, Kirchgemeinden, Verbänden und Initiativen beruflich oder ehrenamtlich engagieren. Meiningen ist eine Stadt des Ehrenamtes. Vieles von dem was Meiningen so lebenswert macht, wäre ohne die viele Arbeit, die ehrenamtlich geleistet wird, unmöglich.

Mein besonderer Dank gilt den Mitbürgern in unserer Stadt, die nicht im Kreise von Familie und Freunden eine entspannte Advents- und Weihnachtszeit verbringen können, sondern ihre Zeit und Arbeitskraft in den Dienst der Allgemeinheit stellen, bei der Feuerwehr, der Polizei, im Rettungsdienst, im Klinikum und in sozialen Einrichtungen.

Liebe Meiningeringen und Meininger, die Tage zwischen den Jahren sind für uns ein wichtiger Abschnitt im Jahresverlauf. Sie verschaffen uns Zeit zur Besinnung, zur Erholung und zum Miteinander. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Fabian Giesder

Meiningen aktuell

*Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
sowie ein behütetes neues Jahr 2019 allen
Bürger/innen und Gästen in Meiningen und Umgebung!*



Weihnachten feiern Christen die Geburt von Jesus, dem Sohn Gottes. In diesem neugeborenen Kind nehmen Gottes Liebe und sein Friede menschliche Gestalt an. In ihm teilt Gott unser Leben mit allen Höhen und Tiefen und schenkt der Welt einen neuen Anfang. Gott lädt ein, sich auf ihn einzulassen und mit vielen Menschen den Weg des Friedens und der Nächstenliebe zu gehen.

Wir laden alle herzlich ein, die Gottesdienste am Heiligabend, an den Weihnachtstagen und zum Jahreswechsel mit zu feiern.

Beate Marwede, Superintendentin des Kirchenkreises Meiningen

„Stille Nacht“- ein Weihnachtshit?

Gäbe es eine „Hitliste“ der Weihnachtslieder in evangelischen Gottesdiensten dann stände das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ ziemlich hoch oben auf der Rangliste. Kaum ein Gottesdienst in Meiningen am Heiligabend, an dem es nicht gesungen wird, meistens in einer dunklen Kirche, nur erleuchtet von den Kerzen auf dem Altar, in der Kirche und am Weihnachtsbaum. Für viele ist das gemeinsame Singen dieses Liedes ein sehr bewegender Moment: Die Sehnsucht nach Gemeinschaft, Geborgenheit und nach Frieden findet Worte und Töne.

Eine Notlösung in Notzeiten

Das Weihnachtslied „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ entstand im Jahre 1818 in Oberndorf in Österreich in einer schweren Zeit: Die Menschen litten unter den Folgen der Napoleonischen Kriege und mehrerer Missernten, die auch durch überdurchschnittlich kalten und nassen Sommer bedingt waren. Für die Menschen in der Stadt Laufen, zu der auch Oberndorf gehörte, wurden es besonders schwer: Die Stadt wurde von den Großmächten getrennt und mittendurch verlief plötzlich die Staatsgrenze. Familien wurden getrennt, und Oberndorf hatte sich eine neue Infrastruktur als politische Gemeinde und als Pfarrgemeinde aufzubauen. Zur Entstehungsgeschichte des Liedes wird erzählt: Kurz vor Weihnachten ist die Orgel der Kirche zu Oberndorf nicht bespielbar. Der Pfarrvikar Joseph Mohr und der Dorfschullehrer und Organist Franz Xaver Gruber wollen den Menschen dennoch eine Christmette mit Musik beschenken. Joseph Mohr erinnert sich an ein Gedicht, das er geschrieben hatte und Franz Xaver Gruber komponierte dazu die passende Melodie in D-Dur für zwei Singstimmen und Gitarrenbegleitung. So erklang „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ am Heiligen Abend in der Kirche von St. Nikola in Oberndorf erstmals. Von den ursprünglich sechs Strophen sind bei uns vor allem drei Strophen bekannt. Was von Franz Xaver

Stille Nacht, heilige Nacht

M. Franz Gruber (1797-1853)
T. Joseph Mohr (1792-1848)

©2008 @digitalbeatsmusic.eu // 59602-18

trachtet. Der kleine Jesus teilt das Schicksal vieler Kinder dieser Welt, für die es keinen Raum zu geben scheint und die Terror und Flucht ausgesetzt sind.

Der Anblick eines schlafenden Kindes berührt, es wirkt so zart, so verletzlich und so rein. Er weckt den Wunsch und den Willen, dass dieses Kind behütet schlafen und in Frieden aufwachen kann. Vielleicht sollten wir in allen Machtzentralen der Welt und auf allen militärischen Befehlsständen Bilder von schlafenden Kindern aufhängen lassen...

Vom gewinnenden Lachen des Kindes: „Gottes Sohn, o wie lacht...“ erzählt das Lied und erinnert: In diesem Kind kommt Gott selbst zur Welt und setzt sich ihr aus. Gott wird Mensch, um seine Liebe und seinen Frieden allen Menschen nahe zu bringen.

Zum Mitsingen empfohlen

Kaum anderes Weihnachtslied berührt die Menschen so sehr wie dieses. In Notzeiten entstanden besingt es unsere Sehnsucht und Hoffnung, am wirkungsvollsten wenn es laut mitgesungen wird. Singen Sie es mit in unseren Gottesdiensten! Wir freuen uns auf Sie und Ihre Stimme.

Gruber später als Gelegenheitskomposition betrachtet wurde, wird zu einem der bekanntesten Weihnachtslieder weltweit. Seit 2011 ist das Lied von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe in Österreich erklärt worden.

Das Kind als Rettung

Sehr lyrisch beschreibt Joseph Mohr die Szene: Maria und Josef wachen bei dem Neugeborenen. Und das Jesuskind schläft in himmlischer Ruh. Vermutlich spiegelt das nicht die Wirklichkeit des Kindes Jesus. Die Weihnachtsgeschichte nach Lukas erzählt, dass Jesus in einer Behelfsunterkunft - einem Stall - zur Welt kommt. Schon kurz nach der Geburt muss die kleine Familie für einige Jahre nach Ägypten fliehen, weil der König Herodes dem Kind nach den Leben



Chor der Meininger Kantorei

Durchführung des 10. Meininger Hundeführerscheins

Am Sonntag, den 16.09.2018 fanden die Prüfungen (Theorie und Praxis) zum Meininger Hundeführerschein auf dem Gelände des Hundesportvereins Meiningen e.V. mit Unterstützung des Vereins für Deutsche Schäferhunde Meiningen e.V. statt.

Im April dieses Jahres haben 37 interessierte Hundehalter an der zugehörigen Infoveranstaltung teilgenommen. 21 Hundefreunde haben sodann an der Prüfung teilgenommen.

18 Teilnehmer haben mit ihren vierbeinigen Freunden, die Prüfungen erfolgreich abgeschlossen!

Anmerkung: Teilnehmer aus Vertragsgemeinden:

Untermaßfeld: 4

Rippershausen: 1

Welchen Nutzen ziehen Sie aus der Teilnahme am Meininger Hundeführerschein?

Die Teilnehmer lernen ihren Hund intensiver und besser in verschiedenen Situationen kennen und sind nach erfolgreichem Abschluss der Prüfung nachweislich in der Lage, sich ohne Schwierigkeiten mit ihrem Hund in der Öffentlichkeit zu bewegen. Seitens der Stadtverwaltung Meiningen wird die erbrachte Leistung, für die 18 erfolgreichen Prüfungsteilnehmer, mit einer Halbierung der Hundesteuer in Meiningen und Untermaßfeld ab 2019 belohnt.

Für eine erneute Durchführung des Meininger Hundeführerscheines im Jahr 2019 liegen bereits die ersten Anmeldungen vor. Ein entsprechendes Anmeldeformular ist auf der Internetseite der Stadt Meiningen zu finden oder als Flyer in der Stadtverwaltung Meiningen erhältlich.



Dankeschön an Beteiligte (Vereine)

Informationsveranstaltung/ praktische Ausbildung und Prüfung:

Verein für Deutsche Schäferhunde Meiningen e.V. - Ortsgruppe Meiningen e.V., Vorsitzende: Beate Rittig

Hundesportverein Meiningen e.V., Vorsitzende: Herr Jörg Dolling

Informationsveranstaltung:

Tierschutzverein Meiningen e.V., Vorsitzende: Birgit Wildemann

Dr. vet. Matthias Gaßdorf

Weihnachtsbaumsammlung der Jugendfeuerwehr Walldorf

Einsammeltermin ist der 12.01.2019

bis 12 Uhr vor dem Grundstück abstellen

Wichtig:

**Bäume sollten abgeputzt sein
(also ohne Kugeln, Lametta
und ähnlichen Schmuck)**



Die Jugendfeuerwehr Walldorf sammelt nun schon seit vielen Jahren die ausrangierten Weihnachtsbäume in der Gemeinde Walldorf ein und da ja nun das Weihnachtsfest unmittelbar vor der Tür steht, möchten wir wieder auf diesen Service für die Gemeinde Walldorf aufmerksam machen.

Wie bereits in den Jahren zuvor, findet die Sammlung traditionell am ersten Samstag nach den Heiligen Drei Königen statt, das ist für das Jahr 2019 am 12. Januar. Die Bäume müssen abgeputzt, d.h. ohne Kugeln, Lametta und ähnlichen Schmuck sein und bis spätestens 12 Uhr vor dem Grundstück abgestellt werden.



Wie immer ist die Abholung durch die Jugendfeuerwehr kostenlos, jedoch freuen wir uns über eine kleine Spende.

www.ffw-walldorf-werra.de

Südthüringer Amateurtheater

2019 erwacht die Henneburg wieder zum Leben

Henneberg/Meiningen

Im Juni und Juli 2019 wird es auf der Henneburg bei Henneberg wieder ein großes Theaterereignis geben. Der SAT-Förderverein bringt hier ein Stück auf die Bühne, welches im 13. Jahrhundert spielt und nimmt uns mit in die Welt des Mittelalters. Wo würde solch ein Projekt besser passen, als in den Ruinen der Henneburg.

Von der Autorin Carmen Pfannstiel wurde eine Legende um Gräfin Margarethe von Henneberg aufgegriffen. Diese Legende wurde im 14. Jahrhundert das erste Mal erwähnt und beschreibt die Zwistigkeiten besagter Margarethe mit einer Frau Namens Katharina, die Zwillinge bekam. Margarethe bezeichnete Katharina als Ehebrecherin, da man zur damaligen Zeit annahm, dass die Vaterschaft immer nur für eines der Kinder möglich sei. Katharina verfluchte daraufhin die Gräfin. Als diese dann unter mysteriösen Umständen zu Tode kommt, ist eine Legende geboren

„Die Legende von den 365 Kindern“.

Gemischt mit historischen Ereignissen des 13. Jahrhunderts wird es in diesem Stück eine Liebesgeschichte geben, große Massenszenen, eine große Feier anlässlich einer gewonnenen Schlacht mit Tänzen, Gauklern, fahrendem Volk und Feuerschluckern. Wir werden erfahren, wie man auf einer Burg im 13. Jahrhundert lebte und das Beste ist, da

dieses Projekt in einer Burgruine stattfindet, wird sich jeder Zuschauer wie „Mittendrinn“ fühlen. Mit dabei sind wieder Reiter und Kutscher mit ihren Pferden. Durch acht Musicalsongs, komponiert von Max Werner aus Haina, gepaart mit mittelalterlicher Musik, wird der Reiz dieser Geschichte unterstrichen.

Mit dem erfahrenen Regisseur Dietrich Ansorg und seinem Inszenierungsteam, Mitwirkenden aus Südthüringen und Bayern haben sich Theaterbegeisterte gefunden, die der Henneburg zum zweiten Mal Leben einhauchen.

Jeder kann dabei sein

Jedem, dem das Theaterspielen als Hobby am Herzen liegt, ermöglicht der SAT-Förderverein bei diesem tollen Event dabei zu sein. Unter der 0152 28726250, unserer Homepage www.sat-förderverein.de oder über unsere Facebook-Seite „Die Legende von den 365 Kindern“ ist eine Anmeldung möglich.

Gespielt wird am 22./28. und 29.06.2019 sowie am 05. und 06.07.2019 auf der Henneburg bei Henneberg.

Da die Nachfrage nach Eintrittskarten bereits sehr groß ist, besteht die Möglichkeit, diese ab sofort über folgende Stellen zu reservieren: 09776 - 9241 / 03693 - 502421 / 0152 28726250 und über unsere Homepage www.sat-förderverein.de

**“DIE LEGENDE VON DEN
365 KINDERN”
AUF DER HENNEBURG**

ÖFFENTLICHE GENERALPROBE
21.06.2019

PREMIERE
22.06.2019

TEXTVORLAGE
CARMEN PFANNSTIEL

REGIE
DIETRICH ANSORG

KOMPONIST
MAX WERNER

CHOREOGRAPHIE
PEGGY BEN SAAD

2. AUFFÜHRUNG
28.06.2019

3. AUFFÜHRUNG
29.06.2019

4. AUFFÜHRUNG
05.07.2019

5. AUFFÜHRUNG
06.07.2019

BEGINN IMMER
20.00 UHR

www.sat-förderverein.de



Sommer-Ferien-Abenteuer 2019

6 erlebnisreiche Tage für Kinder von 6-16 Jahren

07.07. - 13.07.
14.07. - 20.07.
21.07. - 27.07.
28.07. - 03.08.
04.08. - 10.08.



mit einem Ausflug in die



Unser Programm:

Badespaß, Grillabende, Wasser-Fun-Sportfest, Bowling, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Kinoabend, Fußball, Besuch eines Erlebnisbades, Tischtennis, Minigolf, Ausflug im Reisebus zur Kids Arena Marienberg, Spiel & Spaß und vieles mehr

Ihr übernachtet bei uns in gemütlichen Bungalows und Blockhütten mit Doppelstockbetten. Wir freuen uns auf euch!



Infos & Anmeldungen: ☎ 03731 - 215689 • www.ferien-abenteuer.de
Adresse: Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf OT Naundorf

Kulturelles

Meininger Museen

Ausstellungen im Januar 2019

Schloss Elisabethenburg

Hauptdomizil der Meininger Museen, Residenz der Herzöge von Sachsen-Meiningen. Dauerausstellung **Malerei, Plastik und Kunsthandwerk** aus 8 Jahrhunderten, **Festsäle** sowie **Memorialräume** für Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen, Königin Adelheid von Großbritannien, Friedrich Schiller sowie den Komponisten Max Reger; Ausstellung „Meiningen - Musenhof zwischen Weimar und Bayreuth“

-> bis 31. Januar

Mein Lieblingsgeschirr - Das besondere Erinnerungsstück

Schloss Elisabethenburg, Untere Galerie

Ansprechpartner:

Winfried Wiegand, 03693 881020, w.wiegand@meininger-museen.de

-> bis 17. März

Farben machen Mut und Freude

Schloss Elisabethenburg, Untere Galerie

Ansprechpartner:

Axel Wirth, 03693 881034, a.wirth@meininger-museen.de

-> bis 17. März

Der Erste Weltkrieg 1914 - 1918, Wiederentdeckte Archivalien und Sachzeugnisse aus Meiningen und anderen Orten des Herzogtums Sachsen-Meiningen

Schloss Elisabethenburg, Untere Galerie;

Ansprechpartner:

Axel Wirth, 03693 881034, a.wirth@meininger-museen.de

-> bis 31. März

MEIN KAMERAD - DIE DIVA, Theater an der Front und in Gefangenlagern im Ersten Weltkrieg

Schloss Elisabethenburg, Obere Galerie

Ansprechpartner:

Volker Kern, 03693 471290, v.kern@meininger-museen.de

-> bis 28. April

Stütze der Werrabahn - Die Betriebswerkstätten Meiningen von 1863 bis 1914

Schloss Elisabethenburg, Mittlere Galerie

Ansprechpartner:

Jens Brautschek, 03693 881029, j.brautschek@meininger-museen.de

Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“

-> bis 20. Januar

Heinrich von Kleist: Prinz von Homburg, Musterinszenierung des Meininger Hoftheaters von 1878, Präsentation des Bühnenbildes „Schlacht bei Fehrbellin“

Ansprechpartner:

Volker Kern, 03693 471290, v.kern@meininger-museen.de

Literaturmuseum

im ehemaligen Wohnhaus des Dichters **Rudolf Baumbach** (1840-1905), Verfasser des Liedtextes „Hoch auf dem gelben Wagen“, Burggasse 22, Sachzeugen und Dokumente erinnern an bekannte Schriftsteller, welche im Meininger Land wirkten, darunter **Friedrich Schiller, Jean Paul** und **Ludwig Bechstein**.

-> bis 31. März

Mein Meiningen, meine Werra - Fotografien mit Worten

Ansprechpartner: Dr. Andreas Seifert, 03693 502848, a.seifert@meininger-museen.de

Veranstaltungen im Januar 2019

Führungen durch die Ausstellungen im Schloss Elisabethenburg ganzjährig, samstags, 16.30 Uhr

Treff: Museumsshop Mittlere Galerie, Dauer 1 1/2 Stunden, Teilnahme mit gültiger Tageskarte oder Kombikarte der Meininger Museen

Ansprechpartner:

Axel Wirth, 03693 881034, a.wirth@meininger-museen.de

▶▶▶ Lesen Sie hierzu weiter auf der nächsten Seite ▶▶▶

13. Januar, Sonntag

Kunst & Cake

Ein verführerisch-süßer Museumsbesuch am Sonntagnachmittag
 15 Uhr, Schloss Elisabethenburg, Museumscafé
 Dauer 2 Stunden; 8 € (1 Kännchen Kaffee/Tee, 1 Stück Kuchen/Torte;
 Eintritt, Führung)
 Karten nur im Vorverkauf 03693 881036

Freunde der Meininger Museen und des kulinarischen Genusses treffen sich auch in diesem Jahr unter dem Motto Kunst & Cake zum Jahresbeginn im Museumscafé. Der Genuss von Kaffee oder Tee und Kuchen oder Torte im barocken Hessensaal des Schlosses wird die Sinne ebenso anregen wie ein Besuch in den Ausstellungen



KunstCake

der Museen. Im Preis enthalten ist eine Führung durch die Sonderausstellung „Mein Kamerad - die Diva“. Das Theaterspiel bot für die Kriegsgefangenen und Soldaten des Ersten Weltkrieges nicht nur eine willkommene Abwechslung, sondern auch die Möglichkeit, das Grauen der Fronterlebnisse für eine kurze Zeit zu vergessen. Damenimitatoren gehörten in jedem Gefangenen- und Fronttheater dazu. Das Spiel mit den Rollen brachte so auch „die Frau“ in das Leben nahezu isolierter Männergesellschaften - ausgewählte Gefangene und Soldaten wurden im Damenfach häufig als Stars gefeiert.

Ansprechpartner:

Volker Kern, 03693 471290, v.kern@meiningermuseen.de

15. Januar, Dienstag

Hautnah-Mundart mit Musik

mit „Motzings Enkele“ und „Thüringische Spielleut“
 Moderation Dr. Andreas Seifert, Meininger Museen
 19 Uhr, Theatermuseum; 6,50 / 4 €

Längst hat es sich über Meiningen hinaus einen Namen gemacht: das literarische Sextett unter Leitung von Rita Fulsche (Neubrunn) mit Renate Hoßfeld (Breitungen), Roswitha Keßler (Herpf), Marie-Luise Röder (Steinbach-Hallenberg), Renate Schreyll (Altersbach) und Christel Siegmund (Wernshausen). Auf Heimatfesten und Mundarttagen, einzeln oder vereint, diesseits und jenseits der thüringisch-bayerischen Grenze sind „Motzings Enkele“ in den letzten Jahren aufgetreten. Ihr Gruppenname ist drei Altvorderen der unterfränkischen Mundartdichtung entlehnt: Paul Motz und den Brüdern Caspar Ernst und Georg Friedrich Stertzing. Eine Veränderung hat sich im musikalischen Teil des „Hautnah“-Programmes eingestellt. Nach der Auflösung der Gruppe „Leimtiegel“, die „Motzings Enkele“ über Jahre begleitet hatte, werden nun die Musiker jährlich wechseln. Zum diesjährigen Mundartabend können sich die Besucher auf die „Thüringischen Spielleut“ aus Zella-Mehlis freuen. Zu erleben sind Andreas Schlütter (Dudelsack, Schalmei, Maultrommel, Harmonika), Anja Schlütter (Dudelsack, Schalmei, Maultrommeln, Holzlöffel, Gitarre), Britta Schlütter (Dudelsack, Schalmei, Thüringer Waldzither, Kontrabass) und Steffen Schmied (Trommeln, Klangobjekte). Wegen der großen Nachfrage wird die „Aufaktveranstaltung“ im Theatermuseum zu erleben sein. Die zweite Veranstaltung findet wie gewohnt im Literaturmuseum Baumbachhaus statt.

Ansprechpartner:

Dr. Andreas Seifert, 03693 502848, a.seifert@meiningermuseen.de



Hautnah-Mundart „Motzings Enkele“



Hautnah-Mundart „Thüringische Spielleut“, Foto: Friedrich Schlütter

22. Januar, Dienstag

Meininger Kulturtage - Die Räuber

Projekttag für Schüler, Kooperation mit dem Meininger Staatstheater mit Schauspielaufführung, Projektbesprechung, Mittagsimbiss
 9.30 Uhr, Treff Foyer Kammerspiele, Bernhardstraße 3, Ende gegen 15 Uhr
 15 €, Kartenservice 03693 451222

Schillers rebellisches Werk aus dem Jahre 1782 richtete sich massiv gegen die Gesellschaft und gegen eine Welt des aufgeklärten Absolutismus, die zwischen Tradition und Moderne schwankt. Bereits in seinem Debütwerk, das er im Alter von nur 22 Jahren verfasste, beschreibt Schiller die Unhaltbarkeit der herrschenden Zustände und formuliert einen drastischen Widerstand gegen die feudale Herrschaft. Bis heute haben „Die Räuber“ in ihrer Kritik der Lebensverhältnisse nichts an Aktualität eingebüßt. So wird die Familientragödie zu einem Rebellionsstück, das die Unruhe einer gesamten Generation erfasst. In der Meininger Fassung wird durch die Einbindung Jugendlicher aus den vier Schillerstädten die Stimmung der heutigen jungen Generation erfahrbar. Ihre Möglichkeiten des Handelns und der Selbstbestimmung werden zum Mittelpunkt der Inszenierung. Die Museen nehmen diesen gedanklichen Faden bei der Gestaltung des Nachmittagsprogramms auf.

23. Januar, Mittwoch

Hochwasser in Meiningen

Soiree mit Dr. Mathias Deutsch, Leipzig, und Andrea Jakob, Meininger Museen
 19 Uhr, Museumscafé; 3,50 / 2,50 €

Am 5. Februar vor 110 Jahren ereignete sich in Meiningen ein schweres Hochwasser. Nach kalten, schneereichen Tagen hatte plötzlich Tauwetter mit viel Regen eingesetzt und viele Flüsse in Thüringen traten zwischen dem 3. und 6. Februar über die Ufer. Hinzu kam, dass die Werra mit einer bis zu einer halben Meter dicken Eisschicht bedeckt war und nun Eisgang einsetzte. Auf solch verheerende Hochwasserereignisse in Thüringen im Allgemeinen und in Meiningen im Besonderen soll in dieser Soiree eingegangen werden, so auch auf die Flut, welche im Juni 1871 nach kräftigem Sommerregen einsetzte. Diese und vor allem die späteren Begebenheiten sind durch Fotos im Bestand der Meininger Museen dokumentiert worden. Sie werden zu diesem Anlass von Herrn Dr. Mathias Deutsch, der sich an der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig auf die Klimageschichte Mitteldeutschlands spezialisiert hat, gezeigt und kommentiert.

Ansprechpartner:

Andrea Jakob, 03693 881025, a.jakob@meiningermuseen.de



Hochwasser 1919, Markt/Georgstraße, Foto: Meininger Museen, Meffert



Meiningen Museen

Schloss Elisabethenburg, Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“, Literaturmuseum Baumbachhaus
Schlossplatz 1, Postanschrift: PSF 100 554, 98605 Meiningen
Telefon: 03693 503641, Fax: 03693 503644,

Museum im Schloss Elisabethenburg,

Schlossplatz 1
Dienstag bis Sonntag 10 - 18 Uhr

Theatermuseum „Zauberwelt der Kulisse“,

Schlossplatz 2
Präsentationen Dienstag bis Sonntag 10, 12, 14 und 16 Uhr
(ca. 1 Stunde)
Schließung wegen Bühnenbildwechsel 21. Januar bis 23. Februar

Literaturmuseum im Baumbachhaus,

Burggasse 22
Dienstag bis Freitag 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Samstag und Sonntag 14.00 - 16.00 Uhr
(Zugang über Museumsshop im Schloss)

Museumscafé im Hessensaal

Dienstag bis Sonntag 11.00 - 18.00 Uhr (Mai - Oktober)
11.00 - 17.00 Uhr (November - April)

Meiningen Staatstheater

Großes Haus:

TOSCA ist Inszenierung des Jahres

Oper in drei Akten von Giacomo Puccini
Dienstag, 25. Dezember 2018, 19.00 Uhr



© Marie Liebig

In diesem Jahr hat der Förderverein MEININGER THEATERFREUNDE Ansgar Haags TOSCA zur „Inszenierung des Jahres“ gewählt. Zu erleben ist diese am 1. Weihnachtsfeiertag im Großen Haus.

LAUF DOCH NICHT IMMER WEG!

Komödie von Philip King
Donnerstag, 27. Dezember 2018, 19.30 Uhr

Nutzen Sie die Chance und amüsieren Sie sich mit uns in Philip Kings Farce. Zum vielgespielten Klassiker geworden, ist sie mit ihrem Sprachwitz ein wahrer Angriff auf die Lachmuskeln. Am Ende stehen einige Pfarrer zu viel auf der Bühne, drei echte und zwei unechte. Das bringt die Polizei zur Verzweiflung: Wer ist denn nur wer?



© Marie Liebig

Silvester im Theater:

DIE PIRATEN VON PENZANCE

Operette in zwei Akten
Großes Haus
31. Dezember 2018, 15.00 Uhr



© Josefine Weyer

Ausgelassene Heiterkeit und köstliches Amüsement stehen auch Silvester auf dem Programm:

DIE PIRATEN VON PENZANCE kapern die Bühne im Großen Haus und entfesseln mit einer ordentlich Portion britischem Humor Melodien, die Sie so schnell nicht mehr loslassen werden.

Kammerspiele:

DIE TROERINNEN DES EURIPIDES

Samstag, 22. Dezember 2018, 19.30 Uhr



© Marie Liebig

Nach der Zerstörung Trojas treffen Sieger und Besiegte aufeinander. Die trauernden Troerinnen werden als Sklavinnen unter den siegreichen Griechen aufgeteilt, doch auch die Griechen werden nicht unbeschadet in ihre Heimat zurückkehren, denn die zerstrittenen Götter schmieden neue Bündnisse und den Griechen stehen jahrelange Irrfahrten, Schlachten und Kriege bevor. Das antike Stück von Euripides, in einer Neubearbeitung von Jean-Paul Sartre, zeigt einmal mehr: „Im Krieg gibt es keine Gewinner, sondern alle sind Verlierer, ganz gleich, welche Seite sich zum Sieger erklären mag.“ Arthur Neville Chamberlain.

MEIN
INGER
STAATS
THEATER

Ortsteile und Gemeinden

Ortsteil Dreißeigacker

Was ist los im Ortsteil Dreißeigacker?

Im Prinzip lässt sich das drei Wochen vorher schlecht voraussagen. Aber da sind wir mal mutig und ehrlich: In Dreißeigacker ist immer etwas los, kurz vor den Feiertagen sowieso. Und wenn die weiße Weihnacht so unwahrscheinlich wie ein Lottogewinn wäre, dann tut das der Stimmung auch keinen Abbruch. Denn wir haben ja Fantasie, Kreativität, Gelassenheit und noch so ein paar hilfreiche Charakterzüge mehr. Schau mer mal! Wenn nichts runterfällt, brauchen wir es nicht wegzuschieben. So einfach ist das.

Sie dürfen mir gratulieren...

Die gute Nachricht hat sie schon erreicht. Zur Ausstellungseröffnung des Zeichenwettbewerbs der Lebenshilfe erfuhren die „guten Geister“ des Dorfgemeinschaftsvereines, dass sie zum Jahresende vom Ortsteilrat Dreißeigacker ausgezeichnet werden sollen. Zum zweiten Mal wird die Ehrung „Dreißeigackerer des Jahres“ vorgenommen und nach reiflicher Überlegung und mehreren Abstimmungen stand die Entscheidung der Mitglieder, die nicht leicht fiel, fest: ausnahmsweise wird ein Team geehrt und sich das Preisgeld geteilt, von den fünf aktivsten Vereinsmitgliedern, die sich monatlich - manchmal wöchentlich - im Dorfgemeinschaftshaus auch die Arbeit teilen.



Stellvertretend für viele, viele ehrenamtlich Tätige in Dreißeigacker geht die Auszeichnung heuer an Doris Böttner, Iris Nenke, Brigitta Kretzer, Gabriela Krüger und Birgit Weber (v.l.n.r.) für ihr langjähriges gemeinnütziges Engagement im Dorfgemeinschaftshaus, also an die Heinzelmännchen im Langen Bau. Zur ersten Ortsteilratssitzung im Januar soll die Ehrung offiziell erfolgen.

Nicht bis ins neue Jahr musste Osmar Thomas warten. Am 5. Dezember hatte der Jubilar zu seinem 90. Geburtstag eingeladen und die Gäste gaben sich in der Kirchstraße die Klinke in die Hand. Seine Anni hat sie bewirtet, Urenkel Arthur hat sie unterhalten und der Schwiegersohn abgelichtet...



Bereits am Vormittag machten die Alterskameraden des Feuerwehrvereins Dreißeigacker dem Jubilar ihre Aufwartung. Foto: Detlef Flack

Auch das Bürgermeister-Duo gratulierte - wie die gesamte Familie - aufs Herzlichste Osmar Thomas aus Dreißeigacker zu seinem 90. Geburtstag. Die Hauptparty fand dann am Wochenende im Landgasthof Belrieth statt - aus kulinarischen und familiären Gründen.



Es weihnachtet sehr



Frohe Erwartung in den Gesichtern der ankommenden, ausgeschlafenen Kindergarten-Kinder der großen Gruppe.

Der Kindergarten Dreißeigacker bescherte den Rentnern des Ortsteils mit einem musikalischen Programm in der Vorweihnachtszeit Kurzweil im Langen Bau. Auch die Großeltern der Kids waren willkommen. Für die Bewirtung der Gäste sorgte in bewährter Weise das Catering-Team des Dorfgemeinschaftsvereines. Danke an die Kindereinrichtung in städtischer Trägerschaft, die auch 2018 wieder vier Veranstaltungen und damit Begegnungen von Jung und Alt im Saal ermöglichten. Mit dem Dezembertreffen kam jetzt ein Spendenbeitrag von 417,- € zusammen, der von Osmar Thomas nochmal aufgestockt wurde. Allen Beteiligten herzlichsten Dank!



Die Termine für die 2019er Seniorenfeiern werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Zuletzt gab es sehr viele Gäste, die zusammenrückten, Winterlieder und Geburtstagsständchen, Werbung fürs ortsansässige Backhaus (warum nicht!), gute Gespräche und gute Stimmung.

Tags drauf wurde der Nikolaus in der Kirchstraße gesichtet. Ungelogen. Weil er mit seinem Schlitten nicht weit kam, stieg er kurzerhand in den heißen Schlitten der Karnevalspräsidentin Petra Hübner-Eberwein ein, die ihn sicher zu seinem Zielort in die Sommerleite kutscherte, denn die kennt sich ja wohl hier aus.

Am 2. Advent hatte die Kirchgemeinde Dreißeigacker zum Advents-Gottesdienst mit anschließender Feier in den Langen Bau eingeladen und ein bunt gemischtes Publikum nahm das Angebot wahr. Die Christenlehrekinder unter Anleitung von Christiane Müller-Abt haben musiziert: Larissa, Vanessa sowie Magdalena hatten ein Solo und Hannes Remmler begleitete an der Elektroorgel. Alma, Hedda, Larissa, Luisa und Jakob brachten Nachdenkliches zum Thema Schenken zu Gehör. Wer länger blieb, erlebte eine gemütliche Feier, gemeinsames Singen und Hausmusik, wie sie früher immer dazugehörte.



Familie Haschke mit Tochter Nicole Weikard aus Westhausen bereicherte die Adventsfeier ihrer Heimatgemeinde.

Neues Jahr - neues Glück

Ein turbulentes und durchwachenes Jahr liegt hinter uns. Wir wollen dankbar zurückblicken und zuversichtlich das Neue angehen. Wie nannten nochmal die Gründungsväter hier ihre LPG? „Friedlicher Aufbau“ und unser Fußballverein heißt Empor. Das gibt die Richtung vor im Abstiegskampf, der nun tatsächlich nach der Tiefstapelei der letzten Jahre ansteht. „Wer helft?!“, sagte immer meine Vivi, wenn sie ein Rettungsfahrzeug hörte. Jetzt sind die Fans gefragt! Warmlaufen (und schmutzig machen) kann man sich schon mal am Neujahrstag auf dem Sportplatz beim traditionellen Turnier „Oberdorf gegen Unterdorf“.

Nach der Dezember-Pause trifft sich der Ortsteilrat wieder mit einer annehmen Aufgabe: die Auszeichnung „Dreißeigackerer des Jahres“ wird verliehen. Die Gottesdienste finden ab Januar im Gemeineraum statt. Am 27.1.19 stellt sich dort ein neuer Gastprediger vor. Tilman Krause aus Jena bekam die Pfarrstelle Meiningen I. Seine Vorgänger hießen: Christian Moritz, Christoph Knoll, Johann Friedrich Enke... Die hiesige Kirchgemeinde sucht übrigens händeringend fröhliche Mitstreiter in der Gemeindeleitung. Neben der Fertigstellung der Orgelanierung muss das Gemeindeleben in Dreißeigacker zusammen mit Pfarrer Flämig weiterhin organisiert und gestaltet werden.

Auch andere, wie der Autor und Flurgalerist Karl Thränhardt, lassen sich immer wieder Neues einfallen, um die Dreißeigackerer zu locken und zu unterhalten. Die kalte, dunkle Jahreszeit lädt förmlich dazu ein, mal wieder ins Kino zu gehen. Das können Sie nun auch ohne Auto. Denn wir haben Jörg Spannauer von der Schauburg 2go ins Dorfgemeinschaftshaus geholt mit dem Streifen „GUNDERMANN“ - auf Grund des Themas und der Umsetzung und der Leistung des Hauptdarstellers Alexander Scheer für mich der Film des Jahres.



Kino in Dreißeigacker! Wie in alten Zeiten rechnen wir mit gutem Zuspruch. Man sieht sich nach der grandiosen Benefizaktion im Dorf hoffentlich am 11.1.19, 20 Uhr, zum Kinoabend im Langen Bau. Wem der Film nicht gefallen hat, erhält seine 5 € zurück.

Gesegnete Weihnachten und ein interessantes neues Jahr wünscht Dreißeigacker und seinen Fans!

Ihre Annelie Reukauf
Ortsteilbürgermeisterin

Kontakt: dreisseigacker@ortsteil.meiningen.de

MIR HIER ALS TIER ...



... kann es nicht egal sein, dass der letzte Sommer der Trockenste seit 40 Jahren war und dass die landwirtschaftliche Nutzfläche im Vergleich zur Siedlung Dreißeigacker heute auf ein Mindestmaß geschrumpft ist, dass durch die Intensivierung der Landwirtschaft deutschlandweit ein Drittel der Wildkräuter auf die Rote Liste kam oder dass allein durch die Silvesterböllerei jährlich hierzulande rund 5 Tsd. Tonnen Feinstaub freigesetzt werden. Schaumer mal! Auf ein gesundes Neues!

Die nächsten Termine im Ortsteil:

Mo., 24.12.18	15 Uhr	Heiligabend-GD mit Krippenspiel in der Kirche
Mo., 31.12.18	15 Uhr	Silvesterandacht in der Kirche (Vikar Kiel)
	24 Uhr	Neujahrsgeläut (Anwohner werden um Verständnis gebeten)
Di., 01.01.2019	vormittags	Gaudi-Fußball für Ausgeschlafene (Ober- gegen Unterdorf)
Mo., 07.01.2019	19 Uhr	Öffentliche OTR-Sitzung im Versammlungsraum
Fr., 11.01.2019	20 Uhr	Kinoabend im Dorfgemeinschaftshaus: „Gundermann“
So., 13.01.2019	14 Uhr	Gottesdienst im Gemeineraum (Pfr. Flämig)
Do., 17.01.2019	14:30 Uhr	Gemeindenachmittag mit Geburtstagsrunde, Gemeineraum
So., 27.01.2019	14 Uhr	Gottesdienst im Gemeineraum (Pfr. Krause)

Vereinsnachrichten

Turnsportverein (TSV) Meiningen e. V.

Grandioser Abschluss in eigener Halle

Am vergangenen Samstag fanden die Thüringer Mannschaftsmeisterschaften des Turn-Nachwuchses statt. An den Start gingen in der heimischen Multihalle die Meiningener Mädchen in den Altersklassen 8/9 und 10/11 mit insgesamt drei Mannschaften.

Den Anfang machten die Mädchen der AK 8/9 Jahre. Hier mussten sich die Turnerinnen gegen 9 andere Mannschaften unter anderem aus Gera, Erfurt und Leinefelde durchsetzen. Doch Ida Werner, Jule Schmidt, Antonia Stenzel, Hannah Braun und Amber Elise Tschar ließen sich nicht aus der Ruhe bringen. Jule und Ida turnten bereits im vergangenen Jahr die Mannschaftsmeisterschaften und turnten routiniert ein letztes Mal die Übungen dieser Altersklasse. Hannah Braun fand erst diesen Sommer zum Gerätturnen und erbrachte bereits nach so kurzer Zeit eine beachtliche Leistung. Stolz können auch Elise und Antonia sein, die tolle Übungen zum Ergebnis beisteuern konnten. Dies hieß am Ende des ersten Durchganges einen hervorragenden dritten Platz für die Meiningener Mädchen hinter den Mannschaften aus Gera und Erfurt.



Turnerinnen der Altersklasse 8/9

Am Nachmittag gingen die Meiningener in der AK 10/11 Jahre gleich mit zwei Mannschaften an den Start. Zur ersten Riege gehören Larissa Bernhardt, Greta Mühlhans, Alina Hald, Luisa Mai und Sea Petschauer. Nach kleinen Patzern am ersten Gerät, dem „Zitterbalken“, fanden die Turnerinnen zu ihrer Stärke zurück und setzten sich gegen die anderen 6 Mannschaften durch. Sie erklommen das oberste Treppchen und erhielten für ihre beachtlichen Leistungen die Goldmedaille. Auch die zweite Mannschaft mit Emelie Hitz, Marie Schubert, Celine Prinz, Kim



Turnerinnen der Alterklasse 10/11 mit Landrätin Peggy Greiser

Friedrich und Alexia Ledermann turnten tolle Übungen an allen vier Geräten. Bedenkt man, dass Klein-Meiningen im Vergleich zu den anderen Vereinen gleich mit zwei Mannschaften und somit 10 Turnerinnen an den Start ging, erturnten sich alle Mädchen super Punkte. Leider konnte sich die Meiningener Zweite am Ende des Tages nicht gegen die anderen Vereine durchsetzen und erreichte mit guten Leistungen den siebten Rang. Dies war mit Ausnahme von Alexia der letzte Wettkampf der 9 Mädchen in dieser Altersklasse. Nun werden schwierige Elemente für die Kürübungen im neuen Jahr erlernt.

Ein großer Dank geht an alle Helfer beim Auf- und Abbauen, Trainer, Kampfrichter, Kuchenverkäufer, Organisatoren und Hallensprecher. Ohne diesen starken Zusammenhalt auch unter den Abteilungen wäre der TSV Meiningen nicht das, was er heute ist. Mit diesem grandiosen Abschluss starten die Turnerinnen in die Vorbereitung für die Saison 2019.

Deutscher Alpenverein (DAV), Sektion Meiningen

Veranstaltung im Januar 2019



Neujahrsklettern des DAV

Die Sektion Meiningen des Deutschen Alpenvereins (DAV) lädt am Samstag, 5. Januar, von 16 bis 20 Uhr zum nunmehr schon traditionellen Neujahrsklettern in das vereinseigene Kletterzentrum in Sülzfeld ein. Auch wer nicht gleich ins Seil steigen, sondern erst einmal schnuppern, schauen – kurz: sich informieren – möchte, ist willkommen. Der Eintritt ist an diesem Tag frei und für Essen und Trinken gesorgt. Die Kletteranlage befindet sich im Turm der Sülzfelder Dorfkirche, Rainstraße 23. Auch übers Jahr ist der Kletterturm (St. Veit Climbing Tower) regelmäßig geöffnet und wird fachmännisch betreut. Kontakt: info@dav-meiningen.de; klettern@dav-meiningen.de oder www.dav-meiningen.de.



So sieht der Kletterturm von Innen aus. Foto Gunter Ungerecht/DAV

Mieterschutzverein Meiningen und Umgebung e. V.

Schönheitsreparaturen

Nach dem Gesetz ist der Vermieter zur Durchführung von Schönheitsreparaturen, das heißt zu Tapezier- und Anstreicharbeiten in der Mietwohnung verpflichtet. Die gesetzliche Regelung ist aber nicht zwingend. Deshalb enthalten fast alle Mietverträge Bestimmungen, die den Mieter zu Renovierungsarbeiten während der Mietzeit oder beim Auszug verpflichten. Viele dieser Vertragsklauseln sind nach Angaben des Mieterschutzverein Meiningen u.U. e.V. unwirksam. Folge ist, dass Mieter nicht Streichen und Tapezieren oder Renovierungskosten zahlen müssen. Der Bundesgerichtshof hat beispielsweise entschieden:

- Wer eine unrenovierte Wohnung angemietet hat, muss später nicht renovieren - egal, was im Mietvertrag steht. Anders allenfalls, wenn der Vermieter Mietern einen angemessenen Ausgleich zahlt, mit dem die Anfangsrenovierung bezahlt werden könnte. Für die Abgrenzung renoviert/unrenoviert ist der Gesamteindruck der Wohnung maßgeblich. Bei einer renovierten Wohnung dürfen allenfalls unerhebliche Gebrauchsspuren vorhanden sein.
- Mieter, die vor Ablauf der im Mietvertrag typischerweise vereinbarten Renovierungsfristen ausziehen, müssen keine anteiligen Renovierungskosten übernehmen. Wer in Unkenntnis gezahlt hat, kann sein Geld zurückfordern. Der Anspruch verjährt sechs Monate nach Ende des Mietverhältnisses.

- Endrenovierungsklauseln, nach denen Mieter beim Auszug aus der Wohnung Schönheitsreparaturen durchführen müssen, sind immer unwirksam.
- Starre Renovierungsfristen, die den Mieter verpflichten, immer nach drei Jahren das Bad und die Küche zu renovieren, nach fünf Jahren die Haupträume und nach sieben Jahren die Nebenräume der Wohnung, sind unwirksam. Zulässig sind aber „weiche“ Fristen, die Ausnahmen zulassen, also Fristverlängerungen.
- Farbwahlklauseln, nach denen der Mieter auch während der Mietzeit Schönheitsreparaturen nur in neutralen, deckenden hellen Farben und Tapeten ausführen darf, sind unwirksam. Der Mieterschutzverein Meiningen u.U. e.V. weist aber darauf hin, dass Mieter die Wohnung nicht mit grellen Farbanstrichen und bunten Wänden zurückgeben dürfen. Dann muss die Wohnung farblich neutral sein, sonst droht Schadensersatz.

Tipp: Rechtsberatung zu mieterrechtlichen Fragen beim Mieterschutzverein Meiningen e. V.
 Charlottenstraße 3, 98617 Meiningen
 Tel. (03693) 50 21 98
www.mieterschutzverein-meiningen.de

Kirchliche Nachrichten

Ansprechpartner der Kirchen in Meiningen (KIM)

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Meiningen
 Neu-Ulmer-Str. 25 B

Pfarramtssekretärin: Kerstin Klimmt
 Tel.: 03693/84090
 E-Mail: info@ev-kirche-meiningen.de

Superintendentin und geschäftsführende Pfarrerin
 Beate Marwede
 Tel.: 03693/840924
 Tel.: 03693/503000
 E-Mail: Beate.Marwede@ev-kirche-meiningen.de

Pfarrer Nikolaus Flämig
 Tel.: 03693/5057624
 E-Mail: flaemig@gmx.net



Katholische Gemeinde St. Marien in Meiningen
 Mauergasse 22 A

Pfarramtssekretärin Frau Schefflein
 Tel.: 03693/465960
 E-Mail: kath.pfarramt-mgn@gmx.de

Pfarrer Martin Montag
 Tel.: 03693/504242
 E-Mail: m.montag@kim-net.de

Evangelische-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
 Siegfried Krauß
 Tel.: 03693/477581



Impressum

Amtsblatt der Stadt Meiningen und der Gemeinden Henneberg, Rippershausen, Stepfershausen und Untermaßfeld

Herausgeber: Stadt Meiningen und die Gemeinden Henneberg, Rippershausen, Stepfershausen und Untermaßfeld

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
 Stadtverwaltung Meiningen, Büro des Bürgermeisters, Herr Merseburger
 (Tel. 03693 454-146, E-Mail merseburger@stadtmeiningen.de)
 Das Amtsblatt erscheint mindestens monatlich.

Auflagenhöhe: 13.100

Vertrieb und Zustellung per Hausbriefkasten an alle Haushalte der Stadt Meiningen und der Gemeinden Henneberg, Rippershausen, Stepfershausen und Untermaßfeld
 kostenloser Einzelbezug über die Stadt Meiningen, Schloßplatz 1,
 98617 Meiningen

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43,
 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter
 Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt; erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Evangelische Kirchengemeinde in Meiningen

Unsere Gottesdienste finden Sie unter :
www.kirchenkreis-meiningen.de/kalender/gottesdienste/

Seniorenkreis

Donnerstag, 24.01. um 14.30 Uhr in der Neu-Ulmer-Str. 25 B

Gemeindenachmittag in der Kirche zum Heiligen Kreuz

Donnerstag, 10.01. um 14.30 Uhr mit Tischabendmahl

Frauenabend in der Kirche zum Heiligen Kreuz

Donnerstag, 10.01. um 19.30 Uhr

Bibelkreis

Dienstag, 15.01. und 29.01. jeweils um 19 Uhr im Hospiz

Tanzkreis für Erwachsene

Freitag, 18.01. um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Am Mittl. Rasen 6

Geburtstagskaffee

Donnerstag, 31.01. um 15 Uhr im Gemeindehaus, Am Mittl. Rasen 6

Junge Gemeinde

jeden Mittwoch von 18-20 Uhr im Jugendkeller

Gospelchor

Freitag, 11.01., um 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Am Mittl. Rasen 6

Krabbelgruppe

mit Ulrike Schneider treffen sich immer mittwochs um 9.30 Uhr im Jugendkeller Eltern und Kinder bis zu zwei Jahre zum gemeinsamen Spiel und Frühstück - Unkostenbeitrag 3 €.



Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Meiningen

Öffentliche Beschlüsse der 54. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Meiningen vom 19.11.2018

Beschluss-Nr.: 374/54/2018

Veröffentlichung Nichtöffentlicher Beschlüsse der Sitzung vom 22.10.2018

Der Hauptausschuss beschließt die Veröffentlichung der in Nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 22.10.2018:

Beschluss-Nr.: 372/53/2018

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A

Entbuschungs- und Rodungsmaßnahmen in Meiningen

Der Auftrag zu den Entbuschungs- und Rodungsmaßnahmen sowie einer dreijährigen Nachmahd der Flächen unterhalb der Kastanienallee in Meiningen wird an die Firma Koppe Abbruch Recycling GmbH aus 99894 Friedrichroda vergeben.

Ausführungszeitraum ist vom 01.11.2018 bis 31.12.2021.

Gewähltes Vergabeverfahren: - öffentliche Ausschreibung - nach VOB

Beschluss-Nr.: 373/53/2018

Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A

Instandsetzung Teichabflussbrücke Engl. Garten, Meiningen

Der Auftrag zu den Instandsetzungsarbeiten der Teichabflussbrücke im Englischen Garten in Meiningen wird an die Firma Bickhardt Bau AG aus 36275 Kirchheim vergeben.

Ausführungszeitraum ist von November 2018 bis Juli 2019.

Gewähltes Vergabeverfahren: - öffentliche Ausschreibung - nach VOB

Meiningen, 20.11.2018

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 375/54/2018

Vertragsverlängerung für die Unterhalts- und Glasreinigungen in den städtischen Objekten Schloss Elisabethenburg/Schlossrundbau, Verwaltung Marstall, Gewerbezentrum Dreißigacker und Freiwillige Feuerwehr Meiningen (Kopfbau)

Die Reinigungsverträge zur Unterhalts- und Glasreinigung in den städtischen Objekten Schloss Elisabethenburg/Schlossrundbau, Verwaltung Marstall, Gewerbezentrum Dreißigacker (hier bis zur beabsichtigten Veräußerung des Objekts nach Ende der Zweckbindungsfrist Ende 2019!) und Freiwillige Feuerwehr Meiningen (Kopfbau) werden ab 01.01.2019 bis einschließlich 31.12.2020 verlängert. Die Verlängerung basiert auf der Option für die Jahre 2019 und 2020 gemäß den Verträgen aus 12/2016, 01 bis 04/2017 (Beschluss HA Nr. 183/31/2016 v. 21.11.2016).

Meiningen, 20.11.2018

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~

Öffentlicher Beschluss der 59. Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten vom 28.11.2018

Beschluss-Nr.: 266/59/2018

Bebauungsplan Nr. 1 a „Gewerbegebiet Dreißigacker-Ost“ der Stadt Meiningen 1. Änderung, Fassungen vom Mai und August 2018 Abwägung, Satzungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung, Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

1. Die zu den Entwürfen des o. g. Bebauungsplanes während der öffentlichen Auslegung vom 03.09. - 05.10.2018 vorgebrachten Anregungen und Bedenken der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der Behörden mit Frist zur Stellungnahme bis 15.06.2018 und 05.10.2018 hat der Stadtrat entsprechend der in der Beschlussbeilage enthaltenen Vorschläge gewürdigt. Die hieraus resultierenden Änderungen werden in die Planunterlagen eingearbeitet.
2. Mit den aus der Abwägung resultierenden Änderungen wird der Bebauungsplan Nr. 1a „Gewerbegebiet Dreißigacker-Ost“ der Stadt Meiningen, 1. Änderung in der Fassung vom August 2018 als Satzungsbeschluss. Die Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan wird gebilligt.
3. Die Darstellungen des Flächennutzungsplanes der Stadt Meiningen werden für den Bereich der geplanten Erweiterung des Bebauungsplanes 1a „Gewerbegebiet Dreißigacker-Ost“ im Rahmen der nächsten Änderung des Flächennutzungsplanes angepasst.

Meiningen, 05.12.2018

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~

Bernhardt

Ausschussvorsitzender

Öffentliche Beschlüsse der 47. Sitzung des Stadtrates der Stadt Meiningen vom 04.12.2018

Beschluss-Nr.: 326/47/2018

Umrüstung der Straßenbeleuchtung von HQL und NAV in LED, 2. TA

In Fortführung der bereits 2016 und 2017 erfolgten Umrüstung der bestehenden Straßenbeleuchtung in hocheffiziente LED- Beleuchtungssysteme sollen 2019 in einem 2. Teilabschnitt weitere Straßenabschnitte umgerüstet werden.

Meiningen, 05.12.2018

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 327/47/2018

Jahresabschluss der Wohnungsbaugesellschaft mbH Meiningen für das Geschäftsjahr 2017

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung wie folgt abzustimmen:

1. Der im festgestellten Jahresabschluss 2017 ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 342.916,52 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Meiningen, 05.12.2018

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 328/47/2018

Jahresabschluss der Stadtwerke Meiningen GmbH für das Geschäftsjahr 2017

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Meiningen GmbH wie folgt abzustimmen:

1. Der im festgestellten Jahresabschluss 2017 ausgewiesene Jahresfehlbetrag von 538.137,15 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Meiningen, 05.12.2018

Giesder

Bürgermeister

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 329/47/2018**Jahresabschluss der Städtischen Abwasserentsorgung Meiningen GmbH für das Geschäftsjahr 2017**

1. Der Stadtrat bestätigt des Jahresabschluss 2017 des Eigenbetriebes „Städtische Abwasserentsorgung Meiningen“.
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 349.259,37 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Werkleiter, Herrn Rolf Hagelstange, wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Meiningen, 05.12.2018

**Giesder
Bürgermeister**

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 330/47/2018**Jahresabschluss der Meiningen GmbH für das Geschäftsjahr 2017**

Der Stadtrat beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Meiningen GmbH wie folgt abzustimmen:

1. Der im festgestellten Jahresabschluss 2017 ausgewiesene Jahresüberschuss von 207,39 EUR wird auf neue Rechnung vorgetragen.
2. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

Meiningen, 05.12.2018

**Giesder
Bürgermeister**

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 331/47/2018**Zuwendung an die Meiningen GmbH für das Jahr 2019**

Die Stadt Meiningen gewährt der Meiningen GmbH im Rahmen einer Vorauszahlung für das Jahr 2019 eine Zuwendung in Höhe von 160.000 €.

Meiningen, 05.12.2018

**Giesder
Bürgermeister**

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 332/47/2018**Überplanmäßige Ausgabe bei Haushaltsstelle 9100.9778 - ordentliche Tilgung von Krediten**

Der überplanmäßigen Ausgabe bei Haushaltsstelle 9100.9778 - ordentliche Tilgung von Krediten in Höhe von 255.600 € wird zugestimmt.

Meiningen, 05.12.2018

**Giesder
Bürgermeister**

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 333/47/2018**Bebauungsplan Nr. 1 a „Gewerbegebiet Dreißigacker-Ost“ der Stadt Meiningen****1. Änderung, Fassungen vom Mai und August 2018****Abwägung, Satzungsbeschluss**

1. Die zu den Entwürfen des o. g. Bebauungsplanes während der öffentlichen Auslegung vom 03.09. - 05.10.2018 vorgebrachten Anregungen und Bedenken der Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen der Behörden mit Frist zur Stellungnahme bis 15.06.2018 und 05.10.2018 hat der Stadtrat entsprechend der in der Beschlussbeilage enthaltenen Vorschläge gewürdigt.
Die hieraus resultierenden Änderungen werden in die Planunterlagen eingearbeitet.
2. Mit den aus der Abwägung resultierenden Änderungen wird der Bebauungsplan Nr. 1a „Gewerbegebiet Dreißigacker-Ost“ der Stadt Meiningen, 1. Änderung in der Fassung vom August 2018 als Satzung beschlossen. Die Begründung mit Umweltbericht zum Bebauungsplan wird gebilligt.
3. Die Darstellungen des Flächennutzungsplanes der Stadt Meiningen werden für den Bereich der geplanten Erweiterung des Bebauungsplanes 1a „Gewerbegebiet Dreißigacker - Ost“ im Rahmen der nächsten Änderung des Flächennutzungsplanes angepasst.

Meiningen, 05.12.2018

**Giesder
Bürgermeister**

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 334/47/2018**Ankauf Flurstücke 1351/6 und 1350/3 Gemarkung Meiningen, Am Bielstein**

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunde der Notarin Karin Albrecht in Meiningen - URNr. 717/2018 vom 12.11.2018.

Meiningen, 05.12.2018

**Giesder
Bürgermeister**

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 335/47/2018**Verkauf Flurstück 720/14 der Gemarkung Dreißigacker, Am Holunderstrauch 41**

Die Stadt Meiningen genehmigt die Urkunde der Notarin Karin Albrecht in Meiningen - URNr. 750/2018 vom 23.11.2018

Meiningen, 05.12.2018

**Giesder
Bürgermeister**

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 336/47/2018**Personalüberleitungsvertrag zwischen der Verwaltungsgemeinschaft „Wasungen - Amt Sand“ und der Stadt Meiningen**

Der Stadtrat der Stadt Meiningen stimmt dem Abschluss des anliegenden

Personalüberleitungsvertrags zwischen der Verwaltungsgemeinschaft „Wasungen - Amt Sand“ und der Stadt Meiningen zur Übernahme von Personal aus der Verwaltungsgemeinschaft im Zusammenhang mit der Eingliederung der Gemeinde Wallbach und Walldorf zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Beschlussfassung des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 (ThürGNGG 2019) durch den Thüringer Landtag die Vertragsunterzeichnung vorzunehmen. (Anlage)

Meiningen, 05.12.2018

**Giesder
Bürgermeister**

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 337/47/2018**Auseinandersetzungsvertrag zwischen der Verwaltungsgemeinschaft „Wasungen - Amt Sand“ und der Stadt Meiningen**

Der Stadtrat der Stadt Meiningen stimmt dem Abschluss der anliegenden

Auseinandersetzungsvertrages zwischen der Verwaltungsgemeinschaft „Wasungen - Amt Sand“ und der Stadt Meiningen anlässlich der Eingliederung der Gemeinde Wallbach und Walldorf in die Stadt Meiningen zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Beschlussfassung des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 (ThürGNGG 2019) durch den Thüringer Landtag die Vertragsunterzeichnung vorzunehmen. (Anlage)

Meiningen, 05.12.2018

**Giesder
Bürgermeister**

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 338/47/2018**Berufung des Wahlleiters und seiner Stellvertreterin für die Kommunalwahlen im Kalenderjahr 2019 in der Stadt Meiningen**

Der Stadtrat der Stadt Meiningen beschließt:

1. Für die im Kalenderjahr 2019 in der Stadt Meiningen stattfindenden Kommunalwahlen (Wahl der Kreistagsmitglieder, Wahl der Stadtratsmitglieder, Wahl der Ortsteilbürgermeister und Wahl der Ortsteilratsmitglieder) beruft der Stadtrat der Stadt Meiningen gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 Thüringer Kommunalwahlgesetz (ThürKWG)
 - Herrn Andreas Werner, Bediensteter der Stadt Meiningen zum Wahlleiter
 - und
 - Frau Katharina Gaßdorf, Bedienstete der Stadt Meiningen zur stellvertretenden Wahlleiterin.

2. Die Verwaltung der Stadt Meiningen wird beauftragt, diesen Beschluss unverzüglich gemäß § 4 Abs. 2 Satz 3 ThürKWG der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Schmalkalden-Meiningen anzuzeigen.
3. Dieser Beschluss tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Meiningen, 05.12.2018

**Giesder
Bürgermeister**

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 339/47/2018

Bestellung Geschäftsführer der Meiningen GmbH

Herr Rolf Hagelstange wird für die Zeit vom 01.01.2019 bis zum 31.03.2019 zum Geschäftsführer der Meiningen GmbH bestellt.

Meiningen, 05.12.2018

**Giesder
Bürgermeister**

~ Siegel ~

Beschluss-Nr.: 340/47/2018

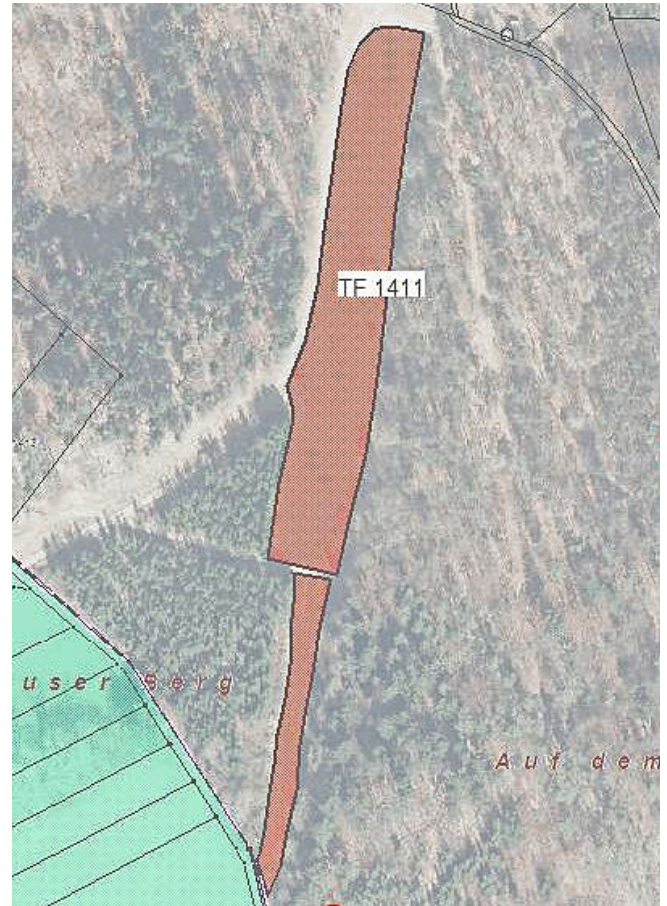
Änderung des Beschlusses Nummer 288/40/2018 des Stadtrates der Stadt Meiningen vom 08.05.2018, städtischer Zuschuss zum Elternbeitrag der Meiningener Kindertagesstätten

Die Stadt Meiningen gewährt Kindern, die eine Kindertagesstätte im Geltungsbereich der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Kindertagesstätten der Stadt Meiningen vom 21.06.2010, zuletzt geändert am 05.06.2018, besuchen und deren Eltern ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Meiningen haben oder in einer anderen Gemeinde, die die Aufgabe zur Bereitstellung der erforderlichen Plätze auf die Stadt Meiningen übertragen hat, einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 50,00 Euro zum jeweils zu entrichtenden Elternbeitrag.

Meiningen, 05.12.2018

**Giesder
Bürgermeister**

~ Siegel ~



Weitere Auskünfte unter Tel. 03693 454-185.

Bewerbungen richten Sie bitte an:

Stadt Meiningen
GB Stadtentwicklung und Bauen
FB Tiefbau und Flächenmanagement
Schlossplatz 1
98617 Meiningen

Öffentliche Bekanntmachung über die Einsichtnahme der Eingliederungsverträge mit den Gemeinden Walldorf, Henneberg, Wallbach und Stepfershausen

Die Eingliederungsverträge, denen der Meiningener Stadtrat in seiner Sitzung am 27.02.2018 mit seinem Beschluss Nr. 275/37/2018, in seiner Sitzung am 06.03.2018 mit seinem Beschluss Nr. 280/38/2018, in seiner Sitzung am 08.05.2018 mit seinem Beschluss Nr. 240/40/2018 und in seiner Sitzung am 23.10.2018 mit seinem Beschluss Nr. 319/45/2018 zugestimmt hat, werden beginnend ab dem 27. Dezember 2018 in der Stadtverwaltung Meiningen, Schlossplatz 1, Zimmer 215, während der Öffnungszeiten für die Dauer eines Monats zur Einsichtnahme verfügbar gehalten.

Meiningen, den 22.12.2018

**Fabian Giesder
Bürgermeister**

Jagdverpachtung

Die Jagdgenossenschaft Meiningen verpachtet den Gemeinschaftsjagdbezirk 1 Welkershausen ab 1. April 2019 als Niederwildrevier auf die Dauer von 9 Jahren.

Bezeichnung:	GJB 1 Welkershausen, 4/056		
Größe des Jagdbezirkes:	302 ha		
davon bejagbar	Wald:	128 ha	
	Landwirtschaftliche Nutzfläche:	125 ha	
	Wasser:	4 ha	
	Sonstiges:	40 ha, gesamt	297 ha
Bejagbar sind:	Rehwild, Schwarzwild		
Pachtbedingungen:	Mindestpreis 5,00 €/ha bejagbare Fläche/Jahr		
	Übernahme Wildschadenersatz in vollem Umfang		
	Verwendung bleifreier Munition		

Die Verpachtung erfolgt auf Grund **schriftlicher Angebote**, die im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Jagdverpachtung Welkershausen“ **bis zum 25.01.2019** in der Stadt Meiningen, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen, vorliegen müssen.

Die Jagdgenossenschaft Meiningen behält sich den Zuschlag vor und ist weder an das Höchstgebot gebunden noch zur Zuschlagserteilung verpflichtet.

Weitere Informationen unter Telefon: 03693 454-185.

Meiningen, den 13.12.2018

**F. Giesder
Bürgermeister Stadt Meiningen
Notvorstand JG Meiningen**

Ausschreibung der Stadt Meiningen

Verpachtung landwirtschaftlicher Nutzfläche

Die Stadt Meiningen verpachtet ab sofort Grünland zur landwirtschaftlichen Nutzung:

Gemarkung Dreißigacker
Auf dem Bielstein
Flurstück 1411
Teilfläche ca. 0,8 ha
Mähnutzung, keine Beweidung.
Pachtdauer: 12 Jahre
Pachtpreis: 64,00 € / Jahr

Bekanntmachung

www.thuringertierseuchenkasse.de

Amtliche Tierbestandserhebung, einschließlich Bienenvölker, der Thüringer Tierseuchenkasse zum Stichtag 03.01.2019

Sehr geehrte Tierbesitzer, die Thüringer Tierseuchenkasse führt die amtliche Tierbestandserhebung 2019 zum **Stichtag 03.01.2019** durch. **Alle Tierbesitzer, die bisher nicht in der Tierseuchenkasse angemeldet waren und keine Meldekarte erhalten haben**, werden hiermit aufgefordert, ihrer gesetzlichen Verpflichtung zur Tierbestandsanmeldung gemäß nachstehender Satzung nachzukommen.

Die Tierbestandsmeldung ist an die Thüringer Tierseuchenkasse, Victor-Goerttler-Str. 4, 07745 Jena zu richten. Es wird darauf hingewiesen, dass die jährliche amtliche Tierbestandserhebung der Thüringer Tierseuchenkasse gesondert zur Viehzählung des Thüringer Landesamtes für Statistik durchgeführt wird.

Ihre Thüringer Tierseuchenkasse

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2019

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Oktober 2013 (GVBl. S. 299), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 20. September 2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2019 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1. Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel	je Tier 4,20 Euro
2. Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1 Rinder bis 24 Monate	je Tier 6,00 Euro
2.2 Rinder über 24 Monate	je Tier 6,50 Euro
3. Schafe und Ziegen	
3.1 Schafe bis 9 Monate	je Tier 0,10 Euro
3.2 Schafe über 9 bis 18 Monate	je Tier 1,00 Euro
3.3 Schafe über 18 Monate	je Tier 1,00 Euro
3.4 Ziegen bis 9 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.5 Ziegen über 9 Monate bis 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.6 Ziegen über 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
4. Schweine	
4.1 Zuchtsauen nach erster Belegung	
4.1.1 weniger als 20 Sauen	je Tier 1,20 Euro
4.1.2 20 und mehr Sauen	je Tier 1,60 Euro
4.2 Ferkel bis 30 kg	je Tier 0,60 Euro
4.3 sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg	
4.3.1 weniger als 50 Schweine	je Tier 0,90 Euro
4.3.2 50 und mehr Schweine	je Tier 1,20 Euro
<i>Absatz 4 bleibt unberührt.</i>	
5. Bienenvölker	je Volk 1,00 Euro
6. Geflügel	
6.1 Legehennen über 18 Wochen und Hähne	je Tier 0,07 Euro
6.2 Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.3 Mastgeflügel (Broiler) einschl. Küken	je Tier 0,03 Euro
6.4 Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,20 Euro

7. Tierbestände von Viehhändlern = vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)

8. Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt 6,00 Euro

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2019 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:

1. Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 in die Kategorie I eingestuft worden.
2. Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung gemäß Anlage 2 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2019 schriftlich vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Bienenvölker und Geflügel ist entscheidend, wie viele Tiere oder Bienenvölker bei der gemäß § 18 Abs. 1 ThürTierGesG durchgeführten amtlichen Erhebung am Stichtag 3. Januar 2019 vorhanden waren.

(2) Die Tierhalter haben unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens zwei Wochen nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl der bei ihnen am Stichtag vorhandenen Tiere und Bienenvölker oder die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) anzugeben. Für jede Tierhaltung, die nach der Viehverkehrsverordnung registrierpflichtig ist und eine entsprechende Registriernummer hat, ist ein eigener Meldebogen auszufüllen.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn der Tierhalter für diese Tiere seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2019 nachgekommen ist. Der Antragsteller hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2019 keinen amtlichen Erhebungsvordruck (Meldebogen) erhalten haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2019 der Tierseuchenkasse schriftlich anzuzeigen.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse seine der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2019 anzugeben. Für die Beitragsberechnung ist die Zahl vier v. H. der im Vorjahr umgesetzten Tiere maßgebend.

Absatz 2 gilt entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragsatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden am 31. März 2019 fällig, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 zwei Wochen nach Zugang des Beitragsbescheides. Eine anteilige Rück-erstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierbesitzer, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen,

entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahnggebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft. Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 20. September 2018 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2019 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und vom 1. Oktober 2018 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 15. Oktober 2018

Dr. Karsten Donat

Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

Ausschreibungen der Stadt ab sofort online

Seit 1. Juni 2018 ist die Zentrale Vergabestelle (ZVS) der Stadtverwaltung Meiningen für alle förmlichen Ausschreibungen der Stadt und der verwalteten Gemeinden zuständig. Mit Start der ZVS wurde gleichzeitig auch die Verfahrensweise bei förmlichen Ausschreibungen umgestellt:

Alle nationalen und europaweiten Ausschreibungen werden online unter www.meiningen.de und auf der eVergabe-Plattform (www.eVergabe.de) veröffentlicht.

Außerdem können nun **auch elektronisch eingehende Angebote bearbeitet** werden. Ab 1. Oktober 2018 ist die Stadt ohnehin verpflichtet, bei europaweiten Ausschreibungen elektronische Angebote zuzulassen.

Folgendes ändert sich durch die elektronische Vergabe für Sie als Bieter:

- Alle aktuellen Ausschreibungen der Stadt Meiningen sind ab sofort auf www.meiningen.de und unter www.eVergabe.de zu finden sowie - für eine Übergangszeit - bis Anfang 2019 zusätzlich noch im Thüringer Staatsanzeiger.
- Sie registrieren sich als Bieter einmalig kostenlos auf der Internetplattform www.eVergabe.de und können anschließend alle gewünschten Ausschreibungen der Stadtverwaltung anschauen und die dazugehörigen Vergabeunterlagen in elektronischer Form abrufen - und zwar kostenfrei.
- Sofern in den Bekanntmachungen die elektronische Abgabe aktiviert wurde, können Sie Ihre Angebote auch elektronisch über die eVergabe-Plattform einreichen.

**Zentrale Vergabestelle
Stadtverwaltung Meiningen**

Ende des amtlichen Teils
